



Terminhinweis zum Kongress: Aussöhnung als Aufgabe Deutschlands - Arbeit an den Kriegsfolgen seit 1945

Terminhinweis zum Kongress: Aussöhnung als Aufgabe Deutschlands - Arbeit an den Kriegsfolgen seit 1945
Politik für Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
am Montag, dem 15. Oktober 2012 findet auf Einladung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion der Kongress "Aussöhnung als Aufgabe - Arbeit an den Kriegsfolgen seit 1945" statt.
Datum: 15. Oktober 2012
Zeit: 10.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Sitzungssaal der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude
Die nationale Verantwortung, welche die Bundesrepublik Deutschland nach der Katastrophe des Zweiten Weltkrieges zu übernehmen hatte, umfasste stets zwei Aspekte. Es ging zum einen um die Versöhnung und Wiedergutmachung gegenüber den Opfern der nationalsozialistischen Expansions- und Vernichtungspolitik.
Zum anderen musste die damals noch junge Bundesrepublik Solidarität und Lastenausgleich in der eigenen Bevölkerung schaffen. Die Menschen in Deutschland waren von den Kriegsfolgen unterschiedlich hart betroffen. In Mittel- und Südosteuropa hatten die Deutschen meist ein besonders schweres Kriegsfolgenschicksal zu tragen: Flucht und Vertreibung, Enteignung, Deportation, Zwangsarbeit oder jahrzehntelange Unterdrückung ihrer nationalen Identität.
Angesichts des gegenwärtig wachsenden gesellschaftlichen Interesses an der deutschen Nachkriegsgeschichte, wie es sich in den jüngsten Publikationen, Filmen und dem Bedürfnis der jüngeren Generation nach Spurensuche zeigt, wollen wir die aktuelle Bedeutung dieses Teils der deutschen Vergangenheit aufzeigen.
Auf dem Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion "Aussöhnung als Aufgabe" wollen wir uns mit der Politik für Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten befassen und gleichzeitig den Bezug dieser Frage zur heutigen Lage in Deutschland und Europa herstellen.
Bundeskanzlerin Angela Merkel wird eine Rede halten. Außerdem erwarten wir namhafte Experten und weitere hochrangige Vertreter der Bundesregierung. Dazu laden wir Sie herzlich ein.
Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung können Sie dem nachfolgenden Link entnehmen.
Der Kongress wird auch live im Internet übertragen.
Weiterführende Links:
Kongress: Aussöhnung als Aufgabe - Deutschlands Arbeit an den Kriegsfolgen seit 1945
(<http://veranstaltungen.cducusu.de/veranstaltungen/aussoehnung-als-aufgabe-deutschlands-arbeit-an-den-kriegsfolgen-seit-1945>)
Kontakt:
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducusu.de
URL: <http://www.cducusu.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=510605 width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducusu.de
fraktion@cducusu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducusu.de
fraktion@cducusu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.